

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatca Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio**

Band (Jahr): **108 (2010)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ment in Unternehmen finden Sie auf der Seite von www.energiestadt.ch.

Interne Kommunikation:

Bei der Umsetzung von Massnahmen des Mobilitätsmanagements spielt die Kommunikation des Unternehmens nach innen und aussen eine wichtige Rolle. Tun Sie Gutes und sprechen Sie darüber! Firmeninterne Kommunikation ist nötig, um die Mitarbeitenden über Hintergrund, Ziele, Massnahmen und erste Erfolge des Mobilitätsmanagements zu informieren.

Thomas Glatthard
Museggstrasse 31
CH-6004 Luzern
thomas.glatthard@swissonline.ch

Verkehrspolitik des Bundes



Die Publikation «Faktenblätter zur Verkehrspolitik des Bundes» ist neu auf dem Webportal des UVEK aufgeschaltet worden. Die Faktenblätter dokumentieren den Stellenwert der einzelnen Verkehrsträger in der Schweiz und zeigen auf, wie sich die Verkehrspolitik aus Sicht des Bundes entwickeln soll. Neben den Verkehrsträgern selbst werden nach einer einheitlichen Systematik alle relevanten verkehrspolitischen Themen aufgeführt. Vorgestellt sind beispielsweise das Instrument der leistungsabhängigen Schwerverkehrsabgabe (LSVA) sowie Projekte wie die Alpentransitbörse oder das Europäische Zugsicherungssystem (ETCS). Schliesslich wird detailliert auf die gegenseitige Abhängigkeit von Verkehr mit den Politikfeldern Raumordnung und Umwelt eingegangen. Der modulare Aufbau in Form von Faktenblättern erlaubt es, der Öffentlichkeit ein aktuelles verkehrspolitisches

Handbuch zur Verfügung zu stellen. An Stelle der früheren isolierten Berichte wurde nun eine verkehrsübergreifende Internetpublikation zur Verkehrspolitik des Bundes entwickelt. Diese wird periodisch auf den neuesten Stand gebracht.

Download: www.uvek.admin.ch/themen/verkehr/01229/index.html?lang=de

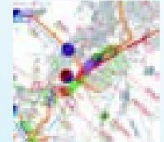
GIS/SIT 2010

Schweizer Forum
für Geoinformation
Forum Suisse de la
Géoinformation

www.gis-sit.ch



GIS WE CAN!
jederzeit und überall / toujours et partout



16.–18. Juni 2010
Universität Zürich-Irchel

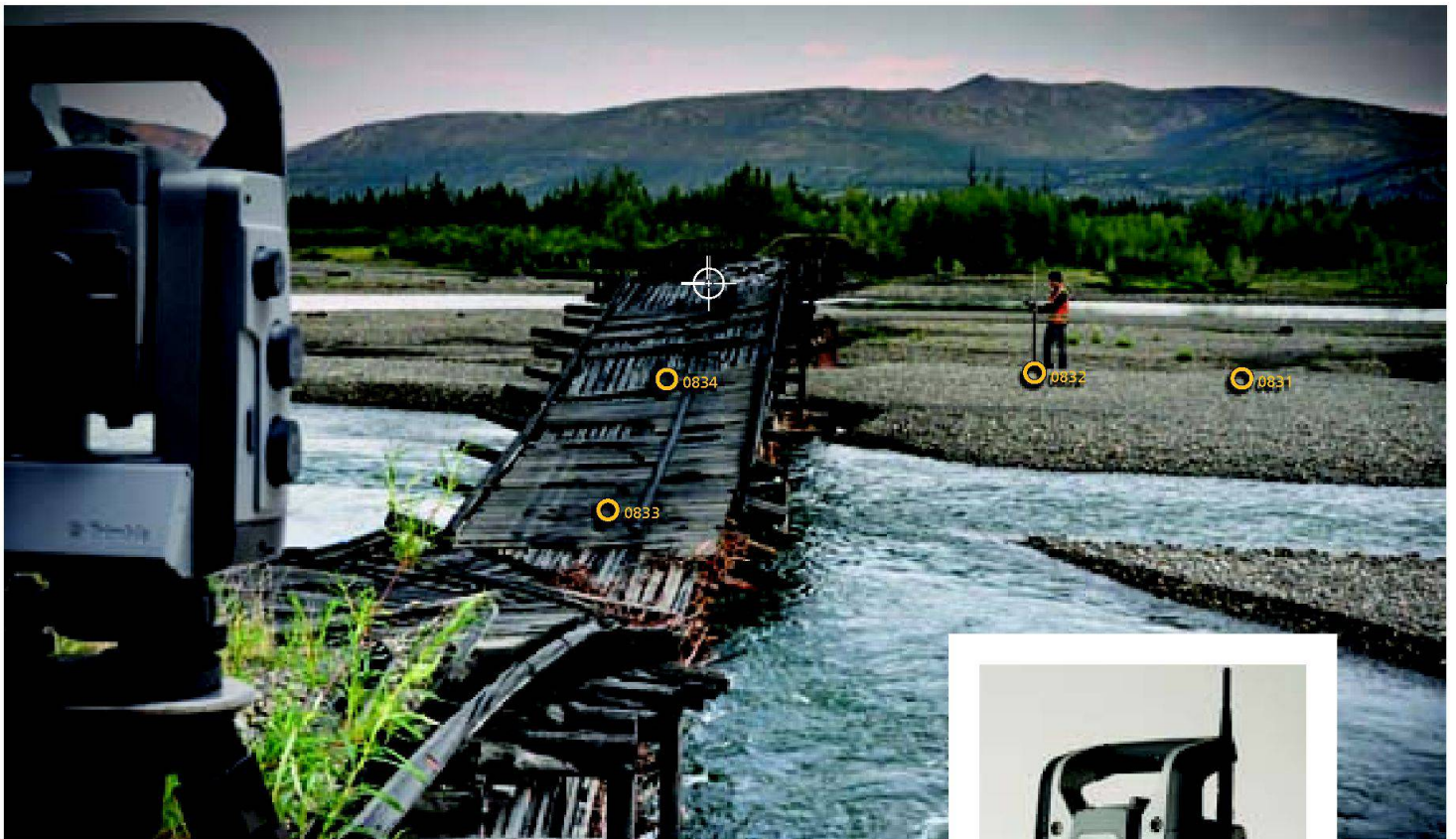
Eine Veranstaltung der
www.sogi.ch



GRÖSSTER SCHWEIZER GIS-EVENT IN 2010
Programm und Anmeldung unter www.gis-sit.ch

Themen der GIS/SIT 2010:

- Nationale Geodaten-Infrastrukturen
- Zukunft Geodaten(markt) Schweiz
- GIS im E-Government
- Geodienste: Architekturen, Lösungen, Nutzen
- 3D-GIS und Visualisierung
- Gemeinde-GIS und Städte-GIS
- GIS für EW, Gas, Wasser, Abwasser
- GIS für Banken und Versicherungen
- GIS in Raumplanung, Umwelt und Risikomanagement
- GIS im Sicherheits- und Katastrophenmanagement
- GIS im Facility Management
- Verkehrsinfrastruktur und Verkehrstelematik
- Galileo und Navigationssysteme
- Ausbildung und Forschung
- Freie und OpenSource-Software und «Crowd-Sourcing Daten»



Die kürzeste Distanz zwischen zwei Punkten
ist nicht der Weg zurück zum Stativ!

TRIMBLE S8 TOTAL STATION



„Zurück“ und „noch einmal“ – die wohl unangenehmsten Worte bei einem Projekt.

Trimble Vision Technologie reduziert nachweislich die Wege zurück zum Stativ, denn Sie steuern mit VISION Technologie die Totalstation über den Bildschirm Ihrer Kontrolleinheit.

Jetzt sehen Sie, was das Instrument sieht – direkt auf Ihrer Kontrolleinheit. Also kein „zurück“ zur Totalstation. Mit der nunmehr doppelten Reichweite behalten Sie auch in kniffligen Situationen trockene Füße und können über die Kontrolleinheit reflektorlos Punkte anzielen, erfassen und messen.

Die Möglichkeit Videoaufnahmen oder Bilder mit den gewonnenen Vermessungsdaten zu kombinieren, bietet Ihnen eine exzellente Dokumentation Ihrer Arbeit und die Gewissheit: Ich habe alle notwendigen Daten und damit Kosten durch effizienteres Arbeiten reduziert.

Trimble VISION ist die neueste, einer langen Reihe von innovativen Techniken, die wir erfunden haben, um Ihre Produktivität zu erhöhen – im Feld, im Büro und wo immer sich Ihnen die nächste Herausforderung bietet.